

# Inhalt

Danksagung . . . . .	11
<b>1. Einleitung . . . . .</b>	<b>13</b>
1.1 Zugang zum Forschungsgegenstand . . . . .	16
1.2 Herausforderung <i>taṣawwuf</i> . . . . .	18
1.3 Der Sufismus und das transformative Verstehen des Koran . . . . .	20
1.4 Zielsetzung . . . . .	22
<b>2. Die Multidimensionalität des Koran . . . . .</b>	<b>25</b>
2.1 Begrenzte Form und grenzenloser Anspruch . . . . .	26
2.2 Der koranische Interpretationsimpuls zur Pluralität . . . . .	28
2.3 Das dialektische Übersetzen des Koran . . . . .	31
2.4 Einheit in der Vielfalt – der Koran und seine Resonanz . . . . .	33
2.5 Der multidirektionale Charakter des Koran . . . . .	34
2.6 Historizität und Vergegenwärtigung der koranischen Botschaft . . . . .	36
2.7 Die Sprache des Koran – Ellipsen, Multivalenz und Verschränkungen . . . . .	38
2.8 Das dynamische Bedeutungsfeld der koranischen Sprache . . . . .	42
<b>3. Das Sowohl-Als-Auch des Sufismus . . . . .</b>	<b>45</b>
3.1 Religion und Mystik – eine kritische Begriffsdiskussion . . . . .	49
3.2 Performative Dimensionen des Sufismus . . . . .	53
3.3 Manifestationen des Sufismus . . . . .	55
3.4 Die gesellschaftspolitischen Ausdrucksformen des Sufismus . . . . .	58
3.5 Aspekte sufischer Identifikation . . . . .	60
3.6 Der Anspruch der Ungebundenheit . . . . .	62
<b>4. Sufische Koranhermeneutik . . . . .</b>	<b>65</b>
4.1 Relative menschliche Erkenntnismöglichkeiten . . . . .	66
4.2 Sufische performative Koranübersetzungen und Kritik der Konvention . . . . .	69
4.3 Sufische Aneignungen . . . . .	72
4.4 Sufische Interdisziplinarität . . . . .	75
4.5 Vollkommenheit, Inklusivismus und Zeugenschaft . . . . .	80
4.6 Apologie und Polemik . . . . .	83
4.7 Die dynamische Koranhermeneutik des Sufismus . . . . .	84

<b>5. Sufismus in der Gegenwart</b>	87
5.1 Interne Spannungen und externe Spaltungsversuche	89
5.2 Internationale Projekte sufischer Prägung	91
5.3 Moderner sufischer Puritanismus	93
5.4 Die Modernisierung der <i>ṭariqāt</i>	95
5.5 Politische Dimensionen des rezenten Sufismus	99
5.6 Der Sufismus, der Westen und der Zeitgeist	102
5.7 Die flexible Kontinuität des Sufismus	104
<b>6. Profile der interviewten Sufis</b>	107
ا Sufi Tabib Safarboy Kuschkarov	108
ل <i>šaiḥ</i> Sīdī Muḥammad as-Saʿīd al-Ġamal ar-Rifāʿī aš-Šāḍulī	111
م Parvāneh Hadāvand, Hešmat-Allāh Riāzī, Arezou Hasanzādeh	114
ص Basit Khan	117
ر <i>šaiḥ</i> Ibrahim Hussain	121
ك Husamuddin Meyer	123
ه <i>šaiḥ</i> Süleyman Bahn <i>efendi</i>	125
ي <i>šaiḥa</i> Naila Amat an-Nur Tiwana	127
ع Oruç Güvenç <i>baba</i>	130
ط Muḥammad ad-Darqāwī und Raḍīya al-ʿAlāwī	132
س <i>šaiḥ</i> Ahmad Dabbagh	134
ح Sāmī al-Husainī Šāh Ḥalīlī	136
ق Mitrā Asadī, Samāneh Ġaisarī	138
ن <i>dedebaba</i> Edmond Brahimaj Baba Mondī	140
<b>7. Sufische Selbstdefinitionen und Abgrenzungen</b>	143
7.1 Gesetz und Verwirklichung	145
7.2 Widersprüche, Synthesen und Allegorisierungen in sufischen Zugängen	146
7.3 Sufische Hierarchien der Erkenntnis	147
7.4 Das sufische Erfahren Gottes	149
7.5 Reinheit und Erkenntnis	150
7.6 Die Vorbildfunktion der Gottesnahen	152
7.7 Sufische Innenschau und ganzheitliches Handeln	155
7.8 Die Leute der wirklichen Wahrheit	157
7.9 Kritik und Abgrenzung	160
7.10 Authentische Nachfolge	164
7.11 Kritik an der Institutionalisierung des Sufismus	165
7.12 Exklusion und Inklusion	168
Zwischenreflexion 1	170

<b>8. Die koranisch-sufische Kommunikation</b> . . . . .	171
8.1 Sprache und Subjektivität im Sufismus . . . . .	171
8.2 Der Koran als primäres Medium der Kommunikation mit Gott . . . . .	174
8.3 Das vermittelnde Vorbild der Propheten . . . . .	178
8.4 Übersetzer:innen der koranischen Rede . . . . .	184
8.5 Die Gottesnahen . . . . .	187
8.6 Sufische Mimesis und <i>ilhām</i> . . . . .	193
8.7 <i>Al-ḥurūf al-muqattaʿa</i> . . . . .	197
Zwischenreflexion 2 . . . . .	204
<b>9. Sufische Reflexionen über den Koran und die Aufgabe des Menschen</b> . . . . .	207
9.1 Die Einsheit Gottes und die Aufrichtigkeit des Menschen . . . . .	208
9.2 Der Sollzustand des Menschen in der Schöpfung . . . . .	211
9.3 Göttliche Vollkommenheit – Menschliche Vollkommenheit? . . . . .	214
9.4 Die Beziehung zu Gott und die Aufgabe des Menschen . . . . .	217
9.5 Der Tag des Gerichts: Reflexion und Verantwortung . . . . .	221
9.6 Freier Wille und Selbstverantwortung . . . . .	224
9.7 Der Vertrag mit Gott und das rechte Handeln . . . . .	227
9.8 Der koranische Impuls zur Selbstprüfung . . . . .	229
9.9 Die Reinigung des Selbst . . . . .	232
9.10 Die Heilkraft des Koran . . . . .	236
9.11 Der Koran als Erinnerung . . . . .	241
Zwischenreflexion 3 . . . . .	248
<b>10. Sufische Erkenntniswege</b> . . . . .	251
10.1 Die Hermeneutik von Licht und Wahrheit . . . . .	253
10.2 <i>Āyat an-Nūr</i> – der Lichtvers . . . . .	257
10.3 Visionäre Erfahrungen und das Sublime der göttlichen Wahrheit . . . . .	259
10.4 Die Wechselwirkungen des Äußeren und Inneren . . . . .	261
10.5 Erfahrung und Emotion . . . . .	263
10.6 Schutz und Transformation . . . . .	266
10.7 Das affektive Erleben der göttlichen Qualitäten . . . . .	268
10.8 Affektiv-spirituelle Überbrückungen . . . . .	271
10.9 Der Reichtum des Herzens und die Abgründe der Angst . . . . .	273
10.10 Paradies und Hölle . . . . .	274
10.11 Die Konsequenzen des Diesseits auf das Jenseits . . . . .	277
10.12 Das menschliche Schaffen von Paradies und Hölle . . . . .	278
10.13 Ausrichtung und Selbstkritik . . . . .	280
10.14 Vergegenwärtigung und Umdeutung von Himmel und Hölle . . . . .	282
10.15 Zeichen an den Horizonten und im inneren Selbst . . . . .	285

10.16 Erkenntnis durch Selbstreflexion . . . . .	287
10.17 Illusion und durchschreitende Erkenntnis . . . . .	289
Zwischenreflexion 4 . . . . .	292
<b>11. Sufische Übersetzungen und gesellschaftsreligiöse Implikationen . .</b>	<b>295</b>
11.1 Spiegelungen . . . . .	295
11.2 Epiphanien . . . . .	299
11.3 Die Interferenzen von Offenbarung, Schöpfung und menschlicher Erkenntnismöglichkeit . . . . .	303
11.4 Das Kriterium: <i>al-Furqān – Fahum Farasāt</i> . . . . .	307
11.5 Die Erziehung durch den Koran . . . . .	310
11.6 Die Entwicklung der sufischen Perspektive . . . . .	312
11.7 Die ganzheitliche Aufrichtigkeit des <i>ihsān</i> . . . . .	314
11.8 Der koranische Appel zum Mitgefühl . . . . .	317
11.9 Die <i>šarīʿa</i> : die göttliche Wahrheit und das Bemühen des Menschen . . . .	321
11.10 Selbstverwirklichung durch Selbsthingabe . . . . .	324
<b>12. Was will und kann sufische Koranauslegung sein? . . . . .</b>	<b>329</b>
12.1 Sufische Zugänge zum Koran in der Gegenwart – ein Überblick . . . . .	330
12.2 Ausblick . . . . .	333
12.3 Das sufische Fortschreiben des Koran . . . . .	334
<b>13. Bibliografie . . . . .</b>	<b>337</b>
13.1 Forschungsliteratur . . . . .	337
13.2 Internetquellen zu den interviewten Sufis beziehungsweise deren <i>ṭariqāt</i> .	351
13.3 Internetquellen zum Verweis auf die angeführten Ḥadīṭe . . . . .	351
<b>14. Anhang . . . . .</b>	<b>353</b>
14.1 Angaben zu den interviewten Sufis . . . . .	353
14.2 Register zentraler Begriffe des Sufismus und der sufischen Koranhermeneutik . . . . .	354